

Löwen-Apotheke

Hauptmarkt 6
54290 Trier

BGF 270 m²
BRI 1.000 m³

Glahn Architekten
www.glahn-architekten.de

Bauherr/Bauherrin:
Dres. Claus und Elisabeth Schmitz



Tresen mit Blick ins Back-Office

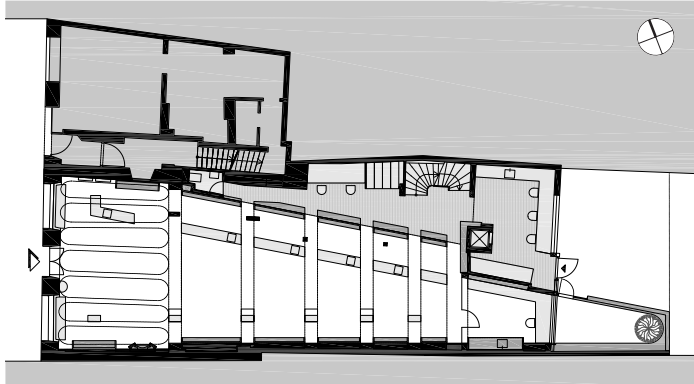


Vitrine zur Geschichte



Verkaufsraum mit Stuckdecke von 1649

Umgestaltung und Möblierung einer Apotheke. Die Apotheke wurde bereits 1241 urkundlich erwähnt und gilt als älteste Deutschlands. Ihr heutiges Domizil ist ein Bau-
denkmal aus dem Jahr 1649. Beim Umbau wurden alle Innenwände entfernt. Der lange,
trichterförmige Verkaufsraum erstreckt sich über die ganze Gebäudetiefe. An seinem
Ende liegt die gläserne Rezeptur – mit Blick auf einen Lebensbaum (Ginkgo) im neu
gestalteten Lichthof. Ein Back-Office-Bereich (mit Büro und Medikamentenautomat im
Obergeschoss) flankiert den Verkaufsraum. Klare Linien und natürliche Materialien be-
stimmen die Atmosphäre. So wertet beispielsweise Blattgold Deckensegel und Rück-
wände auf – und erinnert zugleich an das Messing alter Mörser. Im Eingangsbereich
wurde die originale Farbfassung einer Kölner Stuckdecke von 1690 freigelegt.



Grundriss



Schnitt